

Direktor: Peter Gunzinger, definitiv seit 1875 (vorher. Sem.-Obl. u. prov. Dir., geb. 1844 den 6. September in Welschenrohr [Kanton Solothurn], 9 J. i. A.). Präs. d. kantonalen Lehrmittelkommission. Ord. L.: v. Arx, Pfister u. Fluri. Ausserdem 3 Hflsl. für Musik u. Turnen.

Trogen. (Kanton Appenzell). **Kantonsschule u. Erziehungsanstalt**, reformirt, 1822 von Dr. C. J. Zellweger gestiftet. 2 Progymnkl. 6 u. 4 Sch. 5 Realkl. 74 Sch. 50 Frcs. Schulg. f. Appenzeller u. 100 für Auswärt. Fonds: 169,000 Frcs. 7 L. Besold.: 3100, 3000, 3 à 2800, 2 à 1000 Frcs.

Rektor: Samuel Müller, seit 1875. Ord. L.: Früh, Meier, Durren-matt u. Beyring. Z.- u. Schr.-L.: Honegger. Musikl.: J. Müller.

Wettingen (Kanton Aargau). **Schullehrer-Seminar**, paritätisch, nach Wettingen verlegt 1847. 4 Kl. 88 Zögl. **Seminarschule:** 8 Kl. 60 Sch. M.: 18 Abitur. Kein Schulg. Budget für 1879: Einnahmen 30,700 Frcs. Ausgaben 72,545, Staatsbeitrag 41,845 Frcs. 10 L. Besold.: Direktor 3000, 6 Hptl. à 2500 nebst fr. Wohn. u. Garten, Z.-L. 1000, Turnl. 600, L. d. Uebungssch. 1500 Frcs. u. fr. Wohn., L. d. Landwirtschaft u. Oekonom 2500 Frcs. mit W.-G. Das Seminar hat ein Areal von 40 Jucharten.

Direktor: Dr. Franz Dula (Mitgl. des Erziehungs-raths), seit 1867 (vorher Direktor in Rathhausen [Kanton Luzern], geb. 1814 den 10. März zu Luzern, 31 J. i. A.). Ord. L.: Zürcher, Imhoof, En-holtz, Markwart, Bergmann (Musikl.) u. Herzog. Z.-L.: Wolfinger. Turnl.: J. Frei. Ldw.-L.: Markwalder. L. d. Muster- u. Uebungs-schule: Gloor. Arbeitsschule: Jgfr. Stöhr.

Winterthur (Kanton Zürich). **Höhere Stadtschulen**, 1861 reorganisiert, bestehend aus: Gymnas. 7 Kl. 143 Sch. **Industrieschule.** 3 Kl. 35 Sch. **Sekundarschule.** 3 Kl. 168 Sch. **Mädchensekundarschule** 3 Kl. 193 Schn. **Höhere Töchterschule u. Lehrerinnen-Seminar.** 4 Kl. 70 Schn. 9 Gymn.-Abitur. 6 Abitur. v. d. Industrieschule an d. schweiz. Polytechnikum. Gymn. u. Industriesch. 30 bis 60 Frcs. Schulg. Einwohner von Winterthur frei. Sekundarsch. frei. Etat: 140,000 Frcs., von der Stadt bestritten. Staatsbeitrag: 40,000 Frcs. 31 L. 2 Ln. Besold.: 3500 bis 4500 Frcs.

Direktor: Dr. J. Welti, seit 1873. Lehrer: am Gymnasium u. Industrieschule: Dr. Biedermann, Krebs, Suter, Krzymowski, Dr. Grunauer, Dr. Oechsli, Dr. Schnorf, Aeschlimann, Zollinger, Dr. Annaheim u. Pfr. Herold. Sekundarschule: Schumacher, H. Ernst, Büeler, Gassmann u. K. Keller. Mädchensekundarschule, höhere Mädchenschule u. Ln.-Seminar: Prorektor Gamper, Trautvetter, Pfr. Schmid, Pfister, Kübler, Dr. R. Keller, Baumgartner, Morf, Büchler u. Dr. Ul. Ernst. Ges.-L.: Glück. Turnl.: Michel. Z.-L.: Corrodi.

Zug (Kanton Zug). **Stadt- u. Kantonsschule**, kath., bestehend 1) aus einer **Industrieschule**, 2) städt. **Gymnasium u. Sekundarschule**, 3) einer **Sonn- u. Feiertags-Zeichenschule**, 4) einer **Knaben-Elementar- u. 5) einer Mädchen-Elementar- u. Sekundarschule**, Kantonsschule 1860 gegr. u. Herbst 1861 eröffnet, Gymn. 1860 reorganisiert. **Vorgesetzte Behörden:** der kantonale Erziehungs-rath (7 Mitgl.), die kantonale Aufsichts-Kommission f. d. Industrieschule (5 Mitgl.), die städt. Schul-Kommission für das Gymnasium u. die Secundarschule (7 Mitgl.). 6 Gymnkl. 16 Sch. 6 Realkl. 64 Sch. Sonn- u. Feiertags-Zeichenschule. 65 Sch. 6 Elementarkl. 252 Sch. 10 Töchterschulkl. 275 Schn. In 2 Knaben- u. Mädchen-Wiederholungsklassen